

Eingelangt am: 27.03.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2051/J-BR vom 30. Jänner 2003 der Bundesräte Jürgen Weiss und Kollegen, betreffend Besteuerung von Pensionsabfindungen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Pensionsabfindungen sind in § 67 Abs. 8 lit. e EStG 1988 geregelt. Demnach sind Zahlungen für Pensionsabfindungen nur dann mit der Hälfte des Steuersatzes, der sich bei gleichmäßiger Verteilung des Bezuges auf die Monate des Kalenderjahres als Lohnzahlungszeitraum ergibt, zu versteuern, wenn der Barwert den Betrag im Sinne des § 1 Abs. 2 Z 1 Pensionskassengesetz nicht übersteigt. Dabei ist für die Ermittlung dieser Freigrenze immer vom gesamten Barwert des abzufindenden Anspruches auszugehen.

Übersteigt der Barwert der abzufindenden Pension die Freigrenze, hat die Versteuerung der gesamten Abfindung gemäß § 124b Z 53 EStG 1988 zu erfolgen. Dabei ist bei Pensionsabfindungen, die im Jahre 2001 zufließen, nach Abzug der darauf entfallenden Beiträge im Sinne des § 62 Z 3, 4 und 5 EStG 1988 ein Viertel steuerfrei zu belassen. Ab dem Jahr 2001 sind Zahlungen für Pensionsabfindungen von Pensionskassen auf Grund

gesetzlicher oder statutenmäßiger Regelungen nach Abzug der darauf entfallenden Pflichtbeiträge zu einem Drittel steuerfrei zu belassen.

Das Betriebliche Mitarbeitervorsorgegesetz wird nicht tangiert.

Von Seite meines Ressorts wird auch keine Notwendigkeit gesehen, Pensionsabfindungen für Grenzgänger in das System der Mitarbeitervorsorgekassen zu überführen. Eine Überführung würde bedeuten, dass ausländische Arbeitgeber in eine Mitarbeitervorsorgekasse Beiträge einzahlen, ohne aber im Ausland die steuerlichen Bestimmungen des österreichischen Steuerrechts anwenden und damit auch in den Genuß der steuerlichen Vorteile kommen zu können. Lediglich in der Auszahlungsphase kämen die österreichischen steuerlichen Bestimmungen zur Anwendung. Die Einbindung ist schon aus diesem Grund nicht möglich, da sie einen Systembruch darstellen würde.